



## Transport und Handhabung der Kupplung

### HINWEIS

Sachschaden möglich.

XTend Verschleißausgleich kann beschädigt oder ungewollt verstellt werden.

→ Druckplatte **keinesfalls** fallen lassen oder umkippen lassen.



- Beim Einbau einer neuen Kupplungsscheibe immer auch die Druckplatte ersetzen. Der automatische Verschleißausgleich (Abb. 1) kann **nicht** zurückgestellt werden.
- Vor der Montage prüfen: Seitenschlag der Kupplungsscheibe (max. 0,5 mm) und Pilotlager.
- Komplettes Ausrücksystem auf Funktion, Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen.

Fett, Öl und Schmutz mit einem in Reinigungsflüssigkeit getränkten Lappen vollständig von den Reibflächen der Druckplatte und des Schwungrads entfernen.



Um Beschädigungen zu vermeiden (z. B. Verzug, Bruch, ungewolltes Nachstellen), Schrauben über Kreuz mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment anziehen. Angaben des Fahrzeugherstellers beachten.



Bei Wiederverwendung der Druckplatte ausschließlich die zuvor verwendete Kupplungsscheibe einbauen.



#### XTend Druckplatte mit Anschlagschraube (Abb. 1)

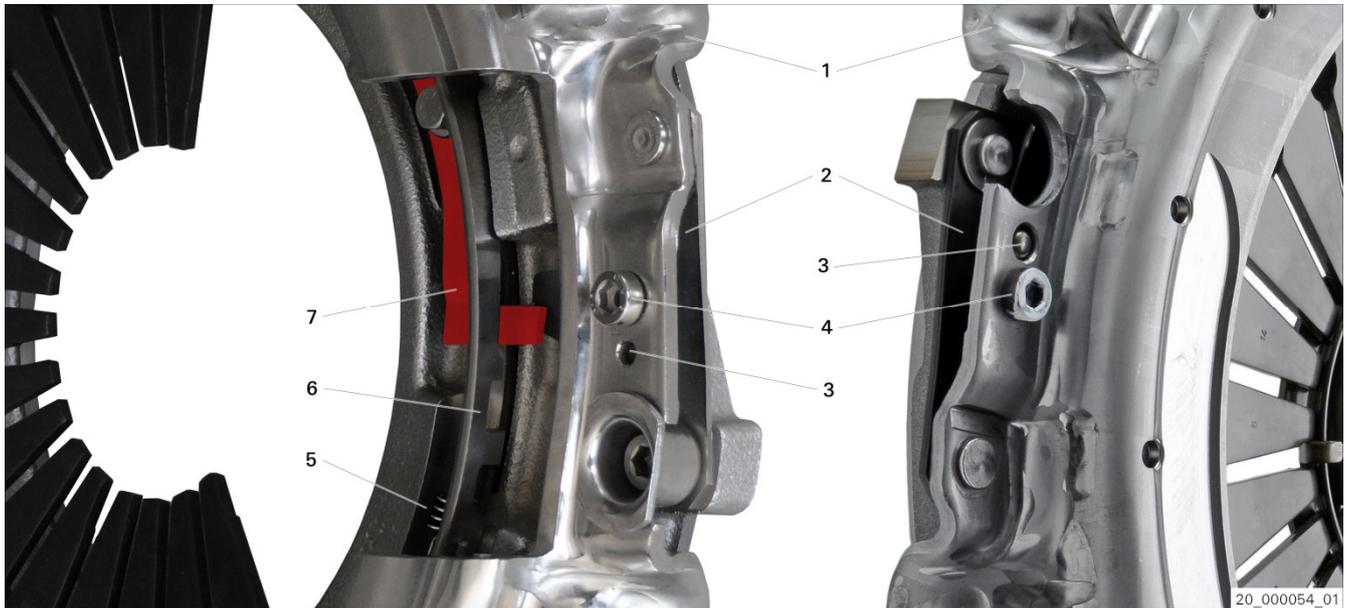


Abb. 1: XTend Druckplatte mit Anschlagschraube

- |              |                        |
|--------------|------------------------|
| 1 Gehäuse    | 2 Tangentialblattfeder |
| 3 Lagepin    | 4 Anschlagschraube     |
| 5 Zugfeder   | 6 Stellingring         |
| 7 Haltefeder |                        |

#### Verwendung eines neuen Kupplungskits

##### Einbau

Die Anschlagschraube (4) ist werksseitig bereits mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment angezogen. Die Anschlagschraube (4) nach der Montage am Schwungrad **nicht** lösen!

##### Wiederverwendung von Druckplatte und Kupplungsscheibe

##### Ausbau und Einbau

1. Vor dem Ausbau die Anschlagschraube (4) ca. zwei Umdrehungen lösen, um den Verschleißausgleich zu arretieren. Die Anschlagschraube **nicht** vollständig herausschrauben.
2. Befestigungsschrauben der Druckplatte über Kreuz lösen.
3. Beim Einbau der Druckplatte darauf achten, dass der Lagepin (3) des Anschlags in der Aufnahmebohrung der Druckplatte sitzt.
4. Nach dem Einbau die Anschlagschraube (4) mit **39 ± 4 Nm** anziehen.



XTend Druckplatte ohne Anschlagsschraube (Abb. 2)

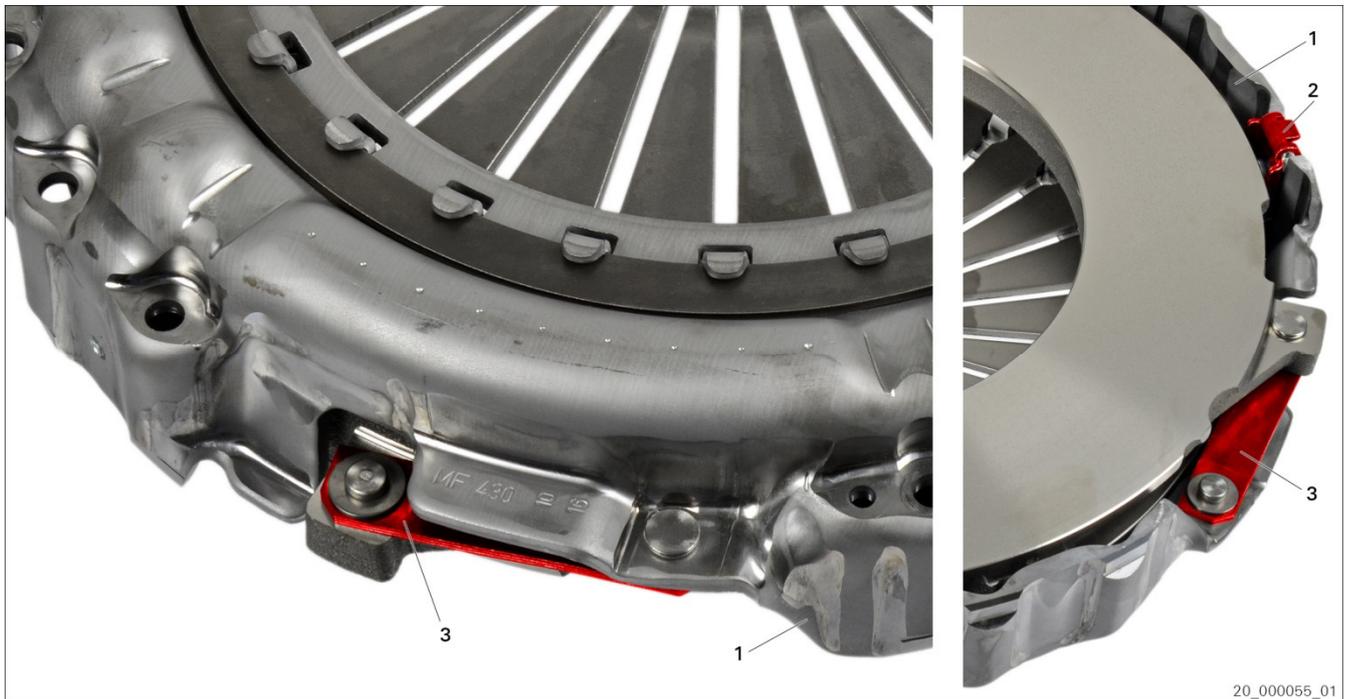


Abb. 2: XTend Druckplatte ohne Anschlagsschraube

- |   |                      |   |          |
|---|----------------------|---|----------|
| 1 | Gehäuse              | 2 | Anschlag |
| 3 | Tangentialblattfeder |   |          |

**Verwendung eines neuen Kupplungskits**

Beim Anschrauben der Druckplatte an das Schwungrad wird der XTend Verschleißausgleich automatisch aktiviert.

**Wiederverwendung von Druckplatte und Kupplungsscheibe**

Beim Ausbau darauf achten, dass sich der Anschlag (2) löst und frei bewegen kann. Der Anschlag (2) darf sich nicht verkanten. Beim Ausbau der Druckplatte wird der XTend Verschleißausgleich automatisch gesperrt. Ungewolltes Nachstellen ist deshalb nicht möglich.

XTend Druckplatte bei Zweiseibenkupplung (Abb. 3)

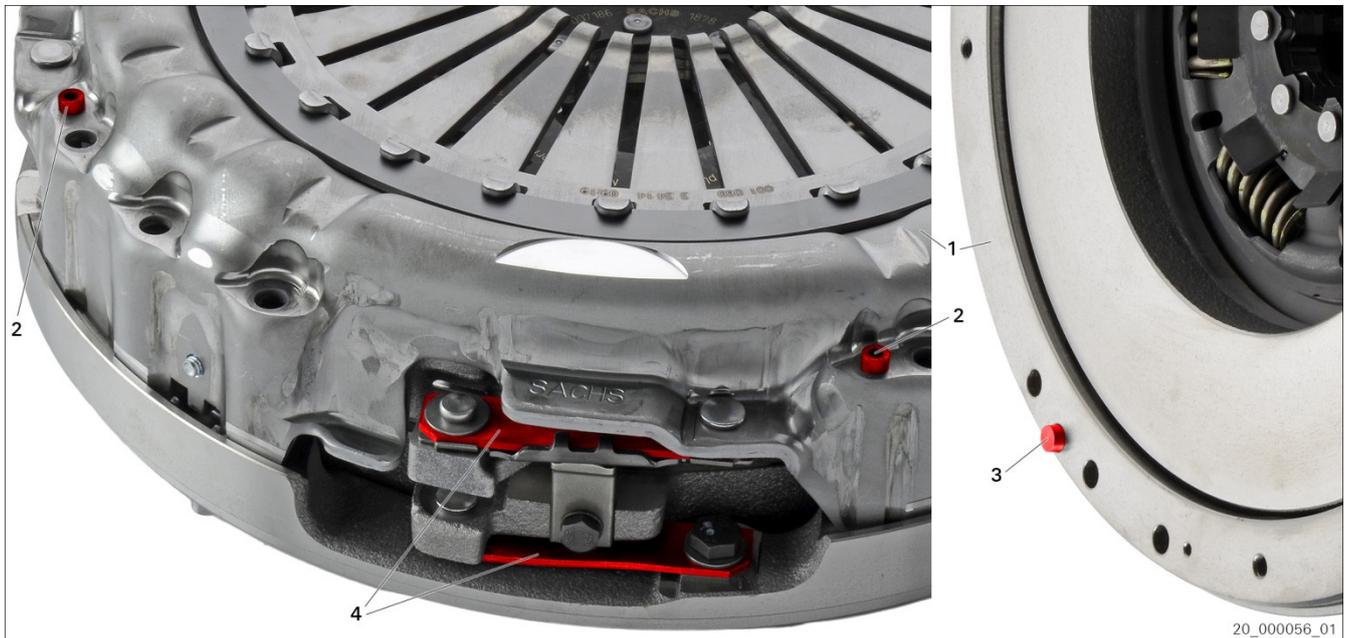


Abb. 3: XTend Druckplatte mit Verbindungsschrauben

- |   |          |   |                      |
|---|----------|---|----------------------|
| 1 | Gehäuse  | 2 | Verbindungsschrauben |
| 3 | Anschlag | 4 | Tangentialblatfeder  |

Bei XTend Druckplatten von Zweiseibenkupplungen Verbindungsschrauben (2) **nicht** lösen.

**Verwendung eines neuen Kupplungskits**

Beim Anschrauben der Druckplatte an das Schwungrad wird der XTend Verschleißausgleich automatisch aktiviert.

**Wiederverwendung von Druckplatte und Kupplungsscheibe**

Beim Ausbau darauf achten, dass sich der Anschlag (2) löst und frei bewegen kann. Der Anschlag (2) darf sich nicht verkanten. Beim Ausbau der Druckplatte wird der XTend Verschleißausgleich automatisch gesperrt. Ungewolltes Nachstellen ist deshalb nicht möglich.

➔ Serviceinformation beachten: Zweiseibenkupplung Nfz Abdrückeinrichtungen (12004 DE)



[www.aftermarket.zf.com/serviceinformation](http://www.aftermarket.zf.com/serviceinformation)